

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 17 (1910)  
**Heft:** 41

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfebeln, 14. Okt. 1910. || Nr. 41 || 17. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder  
Sistich und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfebeln.

Einserendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserrat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfebeln.

Inhalt: Schulgeschichtliche Notizen aus Wil (St. G.) — Würdigung treuer Diener u. — Sprech-  
saal. — Der totale Misserfolg des Kerschensteinerischen Schulsystems. — Nochmals Lehrer-Exer-  
zitien. — St. Gallen und die Rekrutenprüfungen. — Achtung. — Aus Kantonen. — Kranken-  
kasse. — Brieffasten der Redaktion. — Inserate.

## Schulgeschichtliche Notizen aus Wil (St. Gallen).

Im Laufe der Jahre hat Schreiber dieser Zeilen eine Reihe  
schulgeschichtlicher Notizen aus dem alten Wil gesammelt, die auch  
für einen weiteren Leserkreis nicht ohne Interesse sein dürften. Die-  
selben finden sich zerstreut in Sailer's „Chronik von Wil“ (die aber  
nur bis zur Reformationszeit reicht), in den Ratsprotokollen und in  
verschiedenen handschriftlichen Wiler Chroniken, von denen diejenige  
des Rustos J. Georg Rienberger, die ums Jahr 1740 geschrieben  
wurde und sich zur Zeit im Archiv der Bürgergemeinde Wil befindet,  
die wichtigste ist.

Den ersten Spuren des Schulwesens begegnen wir zu Wil  
schon in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, wo uns in einer  
Urkunde vom 29. März 1269 ein „Petrus rector scholarum in Wile“  
entgegentritt. Im folgenden Jahre erscheint Burkard Thüringer von  
Lorenbüchen (Dornbirn?) als „schulmeister“. Er muß ein tüchtiger